

Karl Henckell (1864-1929)

Evviva!

Der möchte gern dich zu den Toten werfen,
Die längst in Sturm und Drang verschollen sind;
Wie du auch wirkst und schaffst, er stellt sich blind
Und übt an jungen Sünden alte Schärfen.

5

Ein anderer hat für dich zu schwache Nerven
Und zu den Rowdies reiht er dich geschwind;
Ein hohler Schreier, schimmelst du im Spind
Der literarhistorischen Konserven.

10

Was bist du für ein unverschämter Tropf,
Der sich erfrecht, aus seinem Grab zu strecken
Den höchst leibhaftigen, verstockten Kopf?

15 Und läßt dich nicht mal vom Professor schrecken?! –

I wo! Das fördert just mir die Verdauung
Und stärkt die lebenskräftige Weltanschauung.
(101 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/henckell/weitergh/weiter52.html>